

**1718** September 20. Vergleichsurkunde zwischen den Unterdörfern und Oberdörfern in Triesen wegen der Alpen. Die am 1. Mai 1595 erfolgte Aufteilung, wonach Lawena den Oberdörfern und Valüna den Unterdörfern gehörte, wird aufgehoben und statt dessen der gemeinschaftliche Besitz und Nutzung beider Alpen für alle Gemeindebürger festgestellt. Die Ursache dieses Vergleiches waren lange Prozesse und Streitigkeiten, welche in der Gemeinde in Folge der durch einen Bergsturz im Jahre 1659 hervorgebrachten Entwertung der Alp Lawena entstanden waren.

Die Urkunde ist von den Vertretern der beiden Gemeindesteile unterschrieben und mit dem fürstlichen Siegel vom Oberamte in Baduz bekräftigt.

Orig.=Pergam. Siegel fehlt.

[160

Vgl. Kaiser S. 433, Klenze's Alpwirtschaft S. 35 und 36, und Jahrbuch II. S. 233 ff.

**1719** Juli 12. Erlaß des Fürsten Anton Florian an das liechtensteinische Oberamt in Baduz betr. die Streitigkeiten wegen des Kovalzehnten. Es wird darin über die unruhige Geistlichkeit geklagt, welche die Untertanen aus Eigennuz zu einer „förmlichen Rebellion“ zu bringen suchen. Das Oberamt solle daher die Untertanen an ihre Pflichten erinnern und nötigenfalls mit Militär vorgehen. Ueber die aufrührerischen Diskurse und Predigten der Geistlichkeit solle ein ordentliches Register geführt werden. Die beiden beigezeichneten Briefe an den Bischof von Chur und an den Prälaten zu St. Luzi sollen übermittelt werden und dieselben dürften eine „gute Wirkung“ zur Folge haben.

Das beiliegende Patent sei in allen Gemeinden zu publizieren.

Orig.=Pap. mit der Unterschrift des Fürsten Anton Florian.

[161

Vgl. Kaiser S. 451 ff. und Jahrbuch II. S. 76 ff.

**1721** Mai 10. Milo Abt zu St. Luzi bescheinigt den Lehen-trägern in Triesen, daß sie das ausbedingene Auslösungskapital von 600 fl. samt Zins abbezahlt haben.

Orig.=Pap. mit Siegel.

[162

**1721** September 27. Extractus eines bischöflichen Visitationsprozesses betreffend die Kapellenrechnung zu Triesen.

Mit bischöfl. Siegel.

Orig.=Pap. Siegel erhalten.

[163

**1722** Juni 2. Gesuch des unterländischen Landammanns an den Fürsten, den Gemeinden Tschen, Bundern